

# STATISTISCHE BERICHTE



0 4. MRZ. 2009



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/20/120

Erschienen am 15. Juli 1962

~~Signatur  
ZSA~~

Signatur  
ZSA  
3731a

Schnellbericht  
über die Umsatzentwicklung des Einzelhandels  
im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)  
im Juni und im 1. Halbjahr 1960

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

Entwicklung in den wichtigsten Geschäftszweigen

(Veränderung in vH)

Zahl der bericht. Verkaufs- stellen	Geschäftszweig des Einzelhandels	Umsatzwerte				Werte preisber
		Juni 60 gegen Mai 60	Juni 59 gegen Mai 59	Juni 60 gegen Juni 59	6Mon.60 gegen 6Mon.59	Juni 60 gegen Juni 59
3 442	Lebensmittel aller Art	0	0	+ 6	+ 8	+ 6
288	Obst, Gemüse, Südfrüchte	+ 6	+ 12	+ 3	+ 11	- 14
332	Milch und Milchherzeugnisse	+ 5	+ 5	+ 2	+ 3	+ 3
278	Schokolade und Süßwaren	- 14	- 20	+ 11	+ 5	+ 11
650	Tabakwaren	- 2	- 1	+ 2	+ 4	+ 2
655	Oberbekleidung	- 21	- 25	+ 13	+ 5	+ 12
1 145	Textilwaren aller Art	- 10	- 8	+ 6	+ 3	+
169	Meterwaren	- 18	- 8	0	+ 3	0
246	Wäsche und Bettwaren	- 4	+ 2	+ 7	+ 5	.
229	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	- 7	- 7	+ 4	+ 4	.
591	Schuhwaren	- 18	- 22	+ 10	+ 3	+ 3
390	Eisenwaren und Küchengeräte	- 9	+ 2	+ 2	+ 7	0
129	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	- 3	+ 6	0	+ 7	0
176	Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	- 5	+ 1	- 5	- 2	.
411	Möbel	- 9	+ 3	- 2	+ 4	- 2
231	Bücher	- 21	- 3	0	+ 5	.
314	Papier- und Schreibwaren	- 16	+ 3	0	+ 7	0
252	Galanterie- und Lederwaren	- 16	- 15	+ 5	+ 3	.
328	Uhren, Gold- und Silberwaren	- 9	- 1	+ 7	+ 9	+
336	Apotheken	- 2	- 1	+ 4	+ 6	+ 3
465	Drogerien	0	0	+ 6	+ 5	+ 6
545	Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	+ 9	0	+ 22	+ 11	.
77	Landmaschinen und Geräte	+ 19	+ 41	- 11	0	.
120	Büromaschinen und Büromöbel	- 9	+ 14	+ 4	+ 15	.
193	Fahrräder, Krafträder und Zubehör	0	- 3	+ 7	+ 6	.
134	Kraftwagen und Zubehör	- 6	+ 12	+ 13	+ 21	.
347	Brennmaterial	- 8	+ 15	- 7	+ 6	- 8

Hinweis: Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über den Binnenhandel ihres Gebietes können dort unter der Nr. G I 1 bezogen werden.

Umsatzentwicklung des Einzelhandels im Juni  
und im 1. Halbjahr 1960

Obwohl im Juni die Zahl der Verkaufstage um 7 vH geringer war als in dem entsprechenden Monat des Vorjahres, konnte der Einzelhandel seine Umsätze um 6 vH und nach Ausschaltung der Preisveränderungen um 5 vH gegenüber den Verkaufsergebnissen im Juni 1959 steigern. Im 1. Halbjahr 1960 verkaufte der gesamte Einzelhandel wertmäßig um 7 vH und mengenmäßig um 5 vH mehr als in der gleichen Zeit des Vorjahres.

Das umsatzbelabende Pfingstfest, das im vorigen Jahr ausschließlich dem Mai zugute kam, fiel in diesem Jahr in den Juni und brachte den Geschäften des Warenbereichs Bekleidung, Wäsche, Schuhe einen beachtlichen Umsatzzuwachs. Die Umsätze des vorjährigen Juni wurden durchschnittlich um 9 vH übertroffen. Von dieser Entwicklung profitierten der Oberbekleidungs- sowie der Schuhwaren-Einzelhandel am stärksten. Die im Juni 1960 erzielten Umsätze lagen hier um 13 bzw. 10 vH höher als vor Jahresfrist. Die Steigerungsraten der Geschäfte mit Textilwaren aller Art ( 6 vH), Wäsche und Bettwaren ( 7 vH) sowie Wirk-, Strick- und Kurzwaren ( 4 vH) blieben dagegen unter dem durchschnittlichen Umsatzzuwachs dieses Bereichs. Der Meterwareneinzelhandel verzeichnete nur eine geringe Umsatzsteigerung. Im bisherigen Ablauf des Jahres konnten gegenüber dem Vorjahrszeitraum Januar/Juni im Warenbereich Bekleidung, Wäsche, Schuhe um 4 vH höhere Umsätze erzielt werden.

Die Umsätze des Einzelhandels mit Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Bäcker und Fleischer) waren im Juni dem Werte nach um 6 vH und der Menge nach um 4 vH höher als im gleichen Vorjahrsmonat. Bei den Geschäften mit Obst, Gemüse und Süßfrüchten ergaben sich im Berichtszeitraum, zu jeweiligen Preisen gerechnet, um 3 vH höhere Umsätze. Infolge des für diese Jahreszeit im Vergleich zum Vorjahr relativ geringen Angebots an Frühkartoffeln und des dadurch bedingten hohen Preisniveaus blieben jedoch die Mengenumsätze um 14 vH unter den im Juni 1959 erreichten Ergebnissen. Demgegenüber wurden vom Schokoladen- und Süßwareneinzelhandel die Juniumsätze des vorigen Jahres sowohl wert- als auch mengenmäßig um 11 vH übertroffen. In den ersten 6 Monaten lagen die Umsatzergebnisse des Warenbereichs Nahrungs- und Genußmittel um 8 vH über den Verkäufen im 1. Halbjahr 1959.

Von den Geschäftszweigen des Bereichs Hausrat und Wohnbedarf konnte nur der Einzelhandel mit Eisenwaren und Küchengeräten im Juni im Vergleich zum entsprechenden Vorjahrsmonat seine Umsätze erhöhen ( 2 vH). Die Verkaufsergebnisse in den Geschäften mit Rundfunk-, Fernseh- und Phonoar-tikeln sowie mit Möbeln blieben dagegen um 5 bzw. 2 vH unter den Umsätzen des Monats Juni 1959.

Im Einzelhandel mit Sonstigen Waren wurde im ersten Halbjahr um 9 vH mehr umgesetzt als in den entsprechenden 6 Monaten des Vorjahres. Der in dieser Zeit erzielte Umsatzanstieg war in den Geschäftszweigen Kraftwagen und Zubehör ( 21 vH), Büromaschinen und Büromöbel(15 vH) sowie Seifen, Bürsten und Parfümerieartikel ( 11 vH) besonders kräftig.

Entwicklung der Warenbereiche des Einzelhandels  
 einschl. Warenhäuser, Kleinpreisgeschäfte und Konsumgenossenschaften  
 (Veränderung in vH)

Warenbereich	Umsatzwerte				Preise	Werte preisber.
	Juni 60 gegen Mai 60	Juni 59 gegen Mai 59	Juni 60 gegen Juni 59	6 Mon. 60 gegen 6 Mon. 59	Juni 1960 gegen Juni 1959	
Nahrungs- und Genußmittel	0	0	+ 6	+ 8	+ 2	+ 4
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	- 14	- 14	+ 9	+ 4	+ 2	+ 7
Hausrat und Wohnbedarf	- 8	+ 2	+ 2	+ 6	0	+ 2
Sonstige Waren	- 6	+ 4	+ 5	+ 9	+ 1	+ 4
Einzelhandel insgesamt	- 5	- 3	+ 6	+ 7	+ 1	+ 5
darunter Textilwaren	- 13	- 12	+ 9	+ 5	+ 1	+ 8
Unterschied der in der Zahl der						
(Kalendertage	- 3 vH	- 3 vH	-	+ 1 vH		
(Verkaufstage	- 7 vH	+ 12 vH	- 7 vH	+ 1 vH		

